

Projektelevaluation

EIN ANSATZ ZUR QUALITÄTSVERBESSERUNG DER
PFLEGEPRAXIS

PhDr. Evelin Burns, MN
Evelin Burns Nursing KEG
Mail: evelin.burns@kpr.at
Tel: 0650/7283454

Was ist Evaluation?

Alltäglicher Sprachgebrauch (Kromrey 2001, S.108)

Irgend etwas

wird von irgend jemandem

in irgend einer Weise

nach irgendwelchen Kriterien bewertet.

Was ist Evaluation?

Wissenschaftlicher Sprachgebrauch (Kromrey 2001, S.108)

Programme, Maßnahmen, Organisationen etc. werden

durch Personen die zur Bewertung besonders befähigt sind

in einem objektiven Verfahren

nach explizit auf den Sachverhalt bezogenen und begründeten Kriterien bewertet.

Evaluation / Evaluationsforschung

Evaluation (engl.: „value“ = Wert, „to evaluate“ = bewerten) ist das systematische Sammeln, Untersuchen und Bewerten von Informationen.

Evaluation als Verbesserung praktischer Maßnahmen umfasst die systematische und zielgerichtete Sammlung, Analyse und Bewertung von Daten zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

(Tergan 2000, S.23).

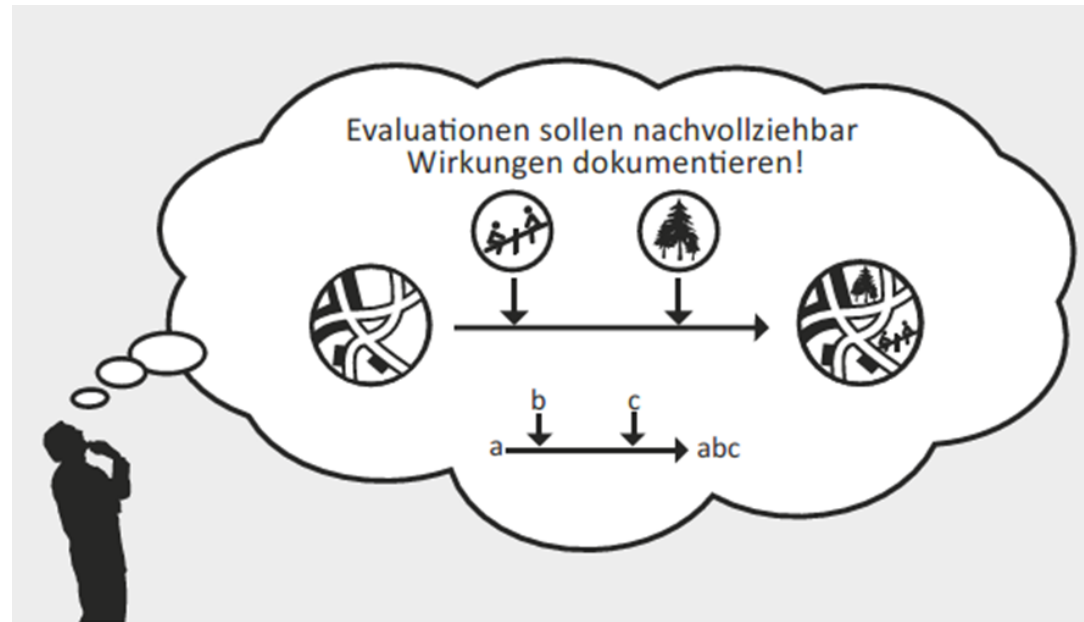
Evaluationsforschung ist die Bewertung eines Gegenstandes mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Methoden durch Evaluationsfachleute.

Es werden die Resultate eines „Handlungs- und Maßnahmenprogramms“ mit explizit formulierten Zielen und Instrumenten beleuchtet

(Widmer/De Rocchi 2012, S.11)

Ziel der Evaluationsforschung

Ziel der Evaluationsforschung ist die wissenschaftlich fundierte Bewertung des Evaluationsgegenstandes.



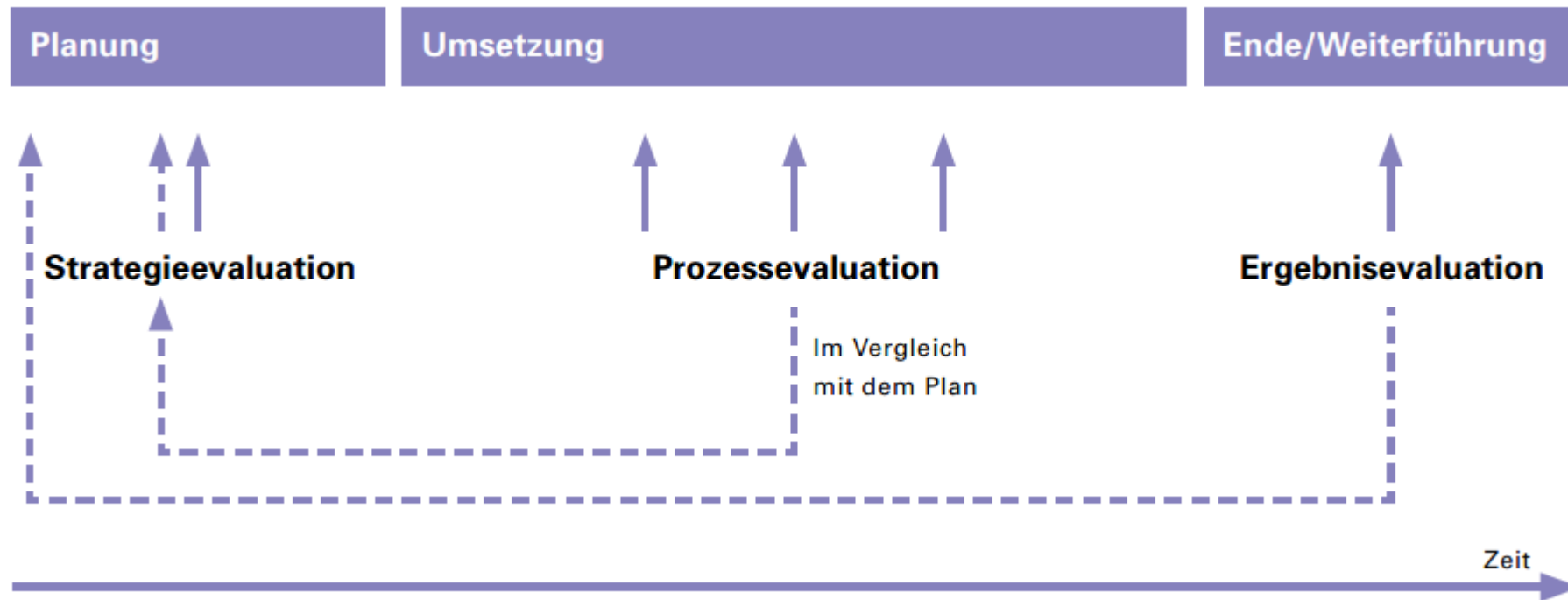
Wirkung der Evaluationsforschung

- Erkenntnisfunktion
- Lern- und Dialogfunktion
- Optimierungsfunktion
- Entscheidungsfunktion
- Legitimationsfunktion

Arten von Evaluationsforschung

- formative oder summative Evaluationen
- interne oder externe Evaluationen
- Konzept-, Prozess- oder Ergebnisevaluationen

Formen der Evaluation nach dem Zeitpunkt



Evaluationsstandards

- 1. Nützlichkeit**
- 2. Durchführbarkeit**
- 3. Fairness**
- 4. Genauigkeit**

Herausforderungen



Herausforderungen

- 1. Die unpräzisen Zielformulierungen**
- 2. Das Problem der Datengrundlage**
- 3. Das Kausalitätsproblem / die Vielfältigkeit möglicher Bewertungen**

(Kromrey, 2001)

Nutzen der Evaluationsforschung

Auf Projektebene

- Stärken und Schwächen zu erkennen
- kontinuierliche Verbesserung anzuregen
- Erfolg zu dokumentieren
- die fachliche Anerkennung des Projekts zu verbessern
- das Team zu motivieren
- zur Optimierung des Projekts beizutragen

Nutzen der Evaluationsforschung

Der Zielgruppe

- zur besseren Anpassung des Projekts an den Bedarf der Zielgruppe beitragen
- zur besseren Erreichbarkeit der Zielgruppe beitragen

Den Fördergeber*Innen

- die Qualität zu reflektieren und zu verbessern
- den Einsatz von Ressourcen zu legitimieren
- systematisches Lernen und die Weiterentwicklung zu unterstützen

Den Umsetzer*Innen

- Projekterfahrung

(www.fgoe.org)

Evaluation

The only thing more anxiety provoking than
evaluation is no evaluation.

(Kadushin, 1976)

Danke für die Aufmerksamkeit
Fragen?

Literatur

Kadushin, A.: (1976) . Supervision in Social Work. New York: Columbia University Press. (2d ed., 1985)

Kromrey, H.: (2001). Studierendenbefragungen als Evaluation der Lehre? Anforderungen an Methodik und Design. In: Engel, U. (Hrsg.): Hochschul-Ranking. Zur Qualitätsbewertung von Studium und Lehre, Frankfurt, S.11-47.

Tergan, S.O.: (2000). Grundlagen der Evaluation: Ein Überblick. (Schenkl, P., Tergan, S.O., Lottmann, A. Ed.). Qualitätsbeurteilung multimedialer Lern- und Informationssysteme. Evaluationsmethoden auf dem Prüfstand S.22-49.

Widmer, T., De Rocchi, T.: (2012). Evaluation: Grundlagen, ansätze und Anwendungen (Kompaktwissen). Ruediger Verlag. 1. Aufl. S.11.

www.fgoe.org (27.10.2015)